



## **VFV-GLPpro**

### **Ausschreibung GLP Historischer Motorsport**

#### **1. Organisation**

Der Veteranen – Fahrzeug – Verband e.V., vertreten durch seine Abteilung VFV-GLPpro, nachfolgend VFV genannt, schreibt die **Jahreswertung für Teilnehmer an Gleichmäßigkeitsprüfungen (GLP) mit historischen Automobilen** aus.

#### **1.1. Allgemeine Bestimmungen/Grundlagen**

**Der Wettbewerb dient nicht der Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten.**

Bei allen Veranstaltungen gelten zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung die entsprechenden Ausführungen der nachfolgenden Vorschriften und Reglements:

- DMSB Basisausschreibung und Clubsport-Rahmenausschreibung
- DMSB Rundstreckenreglement
- DMSB Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO)
- DMSB Umweltrichtlinien
- DMSB Lizenzbestimmungen
- Anti-Doping Bestimmungen der NADA
- diese Rahmenausschreibung inkl. Änderungen und Ergänzungen
- Planungsbogen der VFV-GLPpro

#### **2. Veranstaltungen**

Zur Jahreswertung (Gleichmäßigkeitsprüfungen auf der Rundstrecke mit historischen Fahrzeugen) werden die Ergebnisse der im VFV-GLPpro Planungsbogen (Einschreibung) aufgeführten und mit Wertungslauf gekennzeichneten Veranstaltungen herangezogen.

#### **3. Durchführungsbestimmungen**

##### **3.1. Teilnehmer**

Fahrer, die sich um die Jahreswertung bewerben, sollten VFV-Mitglied sein.

Die Teilnehmer motorsportlicher Veranstaltungen sind zu sportlichem, fairem Verhalten verpflichtet. Sie haben sich gegenüber dem VFV, Veranstaltern, Ausrichtern und Sportwarten loyal zu verhalten und jede Handlung zu unterlassen, die dem Interesse des Motorsports schaden könnte.

Zugelassen sind ausschließlich Teilnehmer, die im Besitz einer gültigen nationalen oder internationalen DMSB-Lizenz oder einer Race Card sind. Die Race Card ist der Nationalen Lizenz Stufe C des DMSB gleichgestellt.



## 3.2. Fahrzeug- und Klasseneinteilung

### 3.2.1. Startberechtigte Fahrzeuge:

Mit Tourenwagen und GT-Fahrzeugen, deren Modellerscheinungsjahr nach 1993 liegt, kann eine Veranstaltungsteilnahme nur auf Grund einer besonderen Einladung erfolgen.

Bei Formelfahrzeugen und Sportwagen, deren Homologationsjahr nach 2002 liegt, kann eine Veranstaltungsteilnahme nur auf Grund einer besonderen Einladung erfolgen. Weiterhin ist die Leistung für Formelfahrzeuge und Sportwagen, deren Homologationsjahr nach 1993 liegt, auf maximal 180 PS zu begrenzen!

**3.2.2. Definition Tourenwagen:** Tourenwagen im Sinne dieser Bestimmungen sind Fahrzeuge, die ursprünglich für den öffentlichen Straßenverkehr konzipiert sind, mindestens vier Sitzplätze aufweisen, Mindesthöhe 1300 mm, Maximalhöhe 1600 mm, das Maß zwischen der Sitzfläche der hinteren Sitze und dem Dach muss über 93 cm betragen.

**3.2.3. Definition GT-Fahrzeuge:** GT-Fahrzeuge im Sinne dieser Bestimmungen sind Fahrzeuge, die ursprünglich für den öffentlichen Straßenverkehr konzipiert sind, mindestens zwei vollwertige Sitzplätze oder 2+2-Sitzer, wie z.B. Porsche 911, aufweisen, Mindesthöhe 1100 mm, Maximalhöhe 1350 mm, das Maß zwischen der Sitzfläche der hinteren Sitze (falls vorhanden) und dem Dach darf max. 93 cm betragen.

**3.2.4. Definition Sportwagen:** Zweisitzige Fahrzeuge, die speziell für den Renneinsatz konzipiert sind. Beide Sitze sind jeweils vollständig links und rechts der Fahrzeuglängsachse angeordnet. Die vier Räder sind von der Karosserie abgedeckt. Das Fahrzeug ist offen oder geschlossen.

**3.2.5. Definition Formel-Fahrzeug:** Einsitzige Fahrzeuge, die speziell für den Renneinsatz konzipiert wurden. Offenes Fahrzeug mit vier freistehenden Rädern (keine Kotflügel).

**3.2.6. Definition festes Dach:** Ein Fahrzeug mit festem Dach wird dann als solches angesehen, wenn es über ein geschlossenes Dach aus Metall oder Hartkunststoff verfügt. Auch Fahrzeuge mit Hard-Top werden akzeptiert.

**3.2.7. Die Fahrzeuge werden für die VFV-GLPpro Jahreswertung in folgende Klassen eingeteilt:**

- Klasse B, Tourenwagen
- Klasse C, GT-Fahrzeuge
- Klasse D, Formelfahrzeuge
- Klasse E, Sportwagen

## 3.3. Gruppeneinteilung sowie deren Zusammenlegung

**3.3.1.** Die Klassen B (Tourenwagen) und C (GT-Fahrzeuge) sowie die Klassen D (Formelfahrzeuge) und E (Sportwagen) werden zu je einer Gruppe zusammengefasst. Übersteigt die Anzahl der genannten Fahrzeuge einer Gruppe das für die jeweilige Rennstrecke zulässige Maß, kann die Gruppe geteilt werden.

**3.3.2.** Die vom Veranstalter vorgenommenen Klassenzusammenlegungen sind endgültig und für alle Teilnehmer verbindlich. Eine Teilnahme außer Konkurrenz ist, soweit nichts anderes bestimmt wird, nicht möglich.



## 4. Einschreibung

Einschreibungen zur Meisterschaft haben per Abgabe des Planungsbogen fristgerecht und mit Überweisung der Einschreibgebühr der im Planungsbogen bzw. der Bestätigungsmail bei online-Einschreibungen aufgeführten Einschreibgebühr auf das Konto der Deutschen Apotheken- u. Ärztebank Konto-Nr.: 0 007 626 738 BLZ: 30 060 601 IBAN : DE51 3006 0601 0007 6267 38 BIC: DAAEDEDXXX bis zu dem im Planungsbogen bzw. der Bestätigungsmail bei online-Einschreibungen aufgeführtem Datum zu erfolgen.

Jeder Fahrer bestätigt durch die Abgabe der Einschreibung zur Jahreswertung die Anerkennung dieser Rahmenausschreibung, Nennungen / Nenngeld / Nennungsschluss.

### 4.1. Nennungen

Nennungen müssen unter Verwendung des VFV-GLPpro Online-Portals, bei Beachtung des Nennschlusses und Überweisung des Nenngeldes auf das Konto der Deutschen Apotheken- u. Ärztebank

Konto-Nr.: 0 007 626 738 BLZ: 30 060 601 IBAN : DE51 3006 0601 0007 6267 38

BIC: DAAEDEDXXX) erfolgen. Der Vertrag zwischen Teilnehmer und Veranstalter kommt auch ohne schriftliche Nennungsbestätigung durch Zuteilung der Startnummer zustande.

Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Nennung von Gründen abzulehnen.

### 4.2. Nenngeld

Das Nenngeld für die jeweilige Veranstaltung ist im Planungsbogen aufgeführt und mit der Abgabe der Nennung auf das Konto der Deutschen Apotheken- u. Ärztebank

Konto-Nr.: 0 007 626 738 BLZ: 30 060 601 IBAN : DE51 3006 0601 0007 6267 38

BIC: DAAEDEDXXX zu überweisen.

Abweichend von der Regelung des Art. 13, DMSB-Veranstaltungsreglement, verzichten Bewerber / Fahrer durch die Abgabe ihrer Nennung auf ihren Rückzahlungsanspruch des Nenngeldes. Nur bei Absage einer Veranstaltung durch den Veranstalter oder Absage einer Veranstaltung bedingt durch grob fahrlässige Pflichtverletzung des Serienausschreibers bleibt ein Rückzahlungsanspruch des Nenngeldes bestehen.

Nennungen ohne Nenngeldeingang werden nicht bearbeitet.

Die angenommenen Teilnehmer erhalten nach Nennungsschluss eine schriftliche Bestätigung ihrer gültigen und bezahlten Nennung (auch per Mail möglich) für die jeweilige Veranstaltung.

### 4.3. Nennungsschluss

Nennungsschluss ist jeweils 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 24 Uhr vorliegend im VFV-GLPpro Nennbüro.



## 5. Wertung

Es gibt vier Einzelwertungen: Tourenwagen (Kl. B); GT-Fahrzeuge (Kl. C) Formelfahrzeuge (Kl. D), Sportwagen (Kl. E).

Zusätzlich gibt es eine Jahres-Gesamtwertung über alle Klassen.

Es kann mit einem oder mit verschiedenen Fahrzeugen gestartet werden.

Fahrer/Bewerber, die in verschiedenen Klassen starten, erhalten nur für die jeweilige Klasse Punkte, in der sie gestartet sind.

### 5.1 Gleichmäßigkeits-Wertung

Die Strafpunktabweichungen werden in Hundertstel Sekunden berechnet: 1 Hundertstel Sekunde Abweichung gleich 1 Strafpunkt.

Richtzeit ist die schnellste Runde, die ein Fahrer während des Wertungslaufs fährt.

Gewertet werden dann bis zu vier Runden, die dieser schnellsten Runde am nächsten kommen.

Der Fahrer muss die Ziellinie auf der Strecke (nicht Boxengasse!) überfahren, um Punkte für die Wertung zu erhalten. Kommt der Fahrer ins Ziel, es fehlt ihm aber eine Runde in Wertung (z.B. die 4.Runde), so erhält er für diese fehlende Runde das 2fache von der schlechtesten gewerteten Runde des Fahrers (in diesem Fall der 4.Runde), der als letzter in Wertung gekommen ist.

Eine Wertung erfolgt nur, wenn das führende Fahrzeug mind. 75% der vorgeschriebenen Dauer zurückgelegt hat.

Wird ein Wertungslauf unterbrochen und kann nicht wieder aufgenommen werden, wird das Ergebnis zum Ende der letzten vollen Runde, vor der Runde in welcher das Zeichen zur Unterbrechung des Wertungslaufs gegeben wurde, erstellt.

Das Mitführen technischer Geräte aller Art, die zumindest in der Lage sind, Audio- und/oder Video Dateien abzuspielen oder Software jeglicher Art auszuführen, ist nur dann zulässig, wenn diese in einer geeigneten Halterung mit Sicherung bei der technischen Abnahme betriebsbereit vorgeführt und sich nicht im Sichtfeld des Fahrers befinden und/oder die Anzeige zuverlässig abgedeckt ist oder kein Ausgabegerät während der Fahrt vorhanden ist.

Solche Geräte sind nur dann zulässig wenn ein berechtigtes Interesse besteht.

Ein berechtigtes Interesse ist insbesondere Videoaufnahme, Live Streaming, Logging von Betriebszuständen.

Festeingebaute Geräte zur Zeitmessung bzw. Zeitprognose sind bei der technischen Abnahme anzuzeigen und in geeigneter Form abzudecken oder außer Betrieb zu setzen. (Anzeigen und ggf. Bedienelemente) und zu versiegeln.

Mitgeführte elektronische Geräte sind bis zum Verlassen des Parc Ferme oder, sofern ein Parc Ferme nicht besteht bis 20 Minuten nach Verlassen der Rennstrecke unverändert im Fahrzeug zu belassen. Siegel, Geräte und Sichtblenden dürfen erst nach dieser Zeit entfernt werden.

Das Mitführen von Sprechfunkgeräten, sowie Kopfhörern oder Headsets aller Art ist untersagt. Mitgeführte Mobiltelefone dürfen keinesfalls für Sprach- und Videokommunikation genutzt werden. Während des Laufes sind zur Verbesserung der Gleichmäßigkeit dienende Sichtzeichen, insbesondere durch einen Helfer an der Strecke und/oder Boxenmauer unzulässig.

Elektronische Zusatzgeräte aller Art wie Notebooks, Tablets, Kameras etc. ab einer Masse von 250g bzw. einer Displaydiagonale ab 6,5 Zoll sind keinesfalls zulässig, auch wenn diese in geeigneter Form montiert sind. Als Masse gilt die reine Masse des betriebsbereiten Gerätes einschließlich Displayschutzfolien, aber ohne Hülle und Halterung.



Technische Hilfsmittel aller Art, die durch optische, haptische oder akustische Anzeige dazu dienen die Gleichmäßigkeit zu verbessern sind unzulässig.

Dies gilt auch für technische Vorrichtungen, die in einem anderen Fahrzeug montiert sind um einem 2. Teilnehmer Informationen zu Zeit oder Gleichmäßigkeit zu übermitteln.

Es ist nicht zulässig vom Transponder bereitgestellte Informationen während eines Wertungslaufs in welcher Form auch immer darzustellen.

Aktive Brillen und Smart Watches jeglicher Art sind unzulässig  
Verstöße werden mit Disqualifikation im Wertungslauf, sowie im Ermessen der Organisation im Wiederholungsfall mit Disqualifikation und Ausschluss aus der Jahreswertung sowie ggf. Nichtzulassung zu Folgeveranstaltungen geahndet.

Der Organisator bzw. Beauftragte sind berechtigt ohne Angaben von Gründen und schon bei geringstem Verdacht technische Geräte aller Art, im Vorstart sowie nach Ende des Training / Wertungslaufes bis zum Ablauf der Protestfrist sicherzustellen.  
Ein Protest gegen diese Maßnahmen ist nicht zulässig.

## 5.2 Jahreswertung

Nur für die VFV-GLPpro Meisterschaft eingeschriebene Fahrer erhalten Jahres-Meisterschaftspunkte.

Die Jahreswertung stellt die summierende Auflistung der einzelnen Ergebnisse des Veranstaltungsjahrs dar.

Im Falle eines Mehrfachstarts wird das Ergebnis des Wertungslaufes der ersten dem Teilnehmer zugeordneten Startgruppe für die Jahreswertung herangezogen.

Einsprüche gegen die Jahreswertung haben bis spätestens sieben Tage vor der Meisterfeier schriftlich vorzuliegen.



## 5.2.1 Jahres-Klassenwertung

Für die Klassenwertung der VFV-GLPpro werden die Ergebnisse der einzelnen Fahrzeugklassen eines Wertungslaufes zu einem Klassenergebnis zusammengefasst. Jeder eingeschriebene Fahrer erhält für jeden Wertungslauf, den er absolviert, entsprechend seiner Platzierung im Klassenergebnis Punkte nach folgendem Schlüssel (Auszug):

Punkteverteilungstabelle Gesamtwertung VFV-GLPpro

Plazierte Platzierung	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
1. Platz	138	135	132	129	126	123	120	117	114	111	108	105	102	99	96	92	88	84	80	76	72	68	64	60	55	50	45	40	35	30
2. Platz	133	130	127	124	121	118	115	112	109	106	103	100	97	94	91	87	83	79	75	71	67	63	59	55	50	45	40	35	30	
3. Platz	128	125	122	119	116	113	110	107	104	101	98	95	92	89	86	82	78	74	70	66	62	58	54	50	45	40	35	30		
4. Platz	123	120	117	114	111	108	105	102	99	96	93	90	87	84	81	77	73	69	65	61	57	53	49	45	40	35	30			
5. Platz	118	115	112	109	106	103	100	97	94	91	88	85	82	79	76	72	68	64	60	56	52	48	44	40	35	30				
6. Platz	113	110	107	104	101	98	95	92	89	86	83	80	77	74	71	67	63	59	55	51	47	43	39	35	30					
7. Platz	108	105	102	99	96	93	90	87	84	81	78	75	72	69	66	62	58	54	50	46	42	38	34	30						
8. Platz	104	101	98	95	92	89	86	83	80	77	74	71	68	65	62	58	54	50	46	42	38	34	30							
9. Platz	100	97	94	91	88	85	82	79	76	73	70	67	64	61	58	54	50	46	42	38	34	30								
10. Platz	96	93	90	87	84	81	78	75	72	69	66	63	60	57	54	50	46	42	38	34	30									
11. Platz	92	89	86	83	80	77	74	71	68	65	62	59	56	53	50	46	42	38	34	30										
12. Platz	88	85	82	79	76	73	70	67	64	61	58	55	52	49	46	42	38	34	30											
13. Platz	84	81	78	75	72	69	66	63	60	57	54	51	48	45	42	38	34	30												
14. Platz	80	77	74	71	68	65	62	59	56	53	50	47	44	41	38	34	30													
15. Platz	76	73	70	67	64	61	58	55	52	49	46	43	40	37	34	30														
16. Platz	72	69	66	63	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30															
17. Platz	69	66	63	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																
18. Platz	66	63	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																	
19. Platz	63	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																		
20. Platz	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																			
21. Platz	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																				
22. Platz	54	51	48	45	42	39	36	33	30																					
23. Platz	51	48	45	42	39	36	33	30																						
24. Platz	48	45	42	39	36	33	30																							
25. Platz	45	42	39	36	33	30																								
26. Platz	42	39	36	33	30																									
27. Platz	39	36	33	30																										
28. Platz	36	33	30																											
29. Platz	33	30																												
30. Platz	30																													

Vollständige Tabelle siehe Anhang 1

Fahrer, die nicht in die Wertung kommen (Ausscheiden im Wertungslauf oder mindestens 1 Runde im Pflichttraining gefahren), erhalten 10 Antrittspunkte für die Jahreswertung.

Nicht-Teilnehmer und Disqualifizierte erhalten keine Punkte.

Die Basis der Punkteberechnung erfolgt auf der Anzahl der platzierten Teilnehmer.



## 5.2.2 Jahres-Gesamtwertung

Für die Gesamtwertung der VFV-GLPpro werden die Ergebnisse der einzelnen Startgruppen eines Wertungslaufes zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. Jeder eingeschriebene Fahrer erhält für jeden Wertungslauf, den er absolviert, entsprechend seiner Platzierung im Gesamtergebnis Punkte nach folgendem Schlüssel (Auszug):

Punkteverteilungstabelle Gesamtwertung VFV-GLPpro

Plazierte Platzierung	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
1. Platz	138	135	132	129	126	123	120	117	114	111	108	105	102	99	96	92	88	84	80	76	72	68	64	60	55	50	45	40	35	30	
2. Platz	133	130	127	124	121	118	115	112	109	106	103	100	97	94	91	87	83	79	75	71	67	63	59	55	50	45	40	35	30		
3. Platz	128	125	122	119	116	113	110	107	104	101	98	95	92	89	86	82	78	74	70	66	62	58	54	50	45	40	35	30			
4. Platz	123	120	117	114	111	108	105	102	99	96	93	90	87	84	81	77	73	69	65	61	57	53	49	45	40	35	30				
5. Platz	118	115	112	109	106	103	100	97	94	91	88	85	82	79	76	72	68	64	60	56	52	48	44	40	35	30					
6. Platz	113	110	107	104	101	98	95	92	89	86	83	80	77	74	71	67	63	59	55	51	47	43	39	35	30						
7. Platz	108	105	102	99	96	93	90	87	84	81	78	75	72	69	66	62	58	54	50	46	42	38	34	30							
8. Platz	104	101	98	95	92	89	86	83	80	77	74	71	68	65	62	58	54	50	46	42	38	34	30								
9. Platz	100	97	94	91	88	85	82	79	76	73	70	67	64	61	58	54	50	46	42	38	34	30									
10. Platz	96	93	90	87	84	81	78	75	72	69	66	63	60	57	54	50	46	42	38	34	30										
11. Platz	92	89	86	83	80	77	74	71	68	65	62	59	56	53	50	46	42	38	34	30											
12. Platz	88	85	82	79	76	73	70	67	64	61	58	55	52	49	46	42	38	34	30												
13. Platz	84	81	78	75	72	69	66	63	60	57	54	51	48	45	42	38	34	30													
14. Platz	80	77	74	71	68	65	62	59	56	53	50	47	44	41	38	34	30														
15. Platz	76	73	70	67	64	61	58	55	52	49	46	43	40	37	34	30															
16. Platz	72	69	66	63	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																
17. Platz	69	66	63	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																	
18. Platz	66	63	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																		
19. Platz	63	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																			
20. Platz	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																				
21. Platz	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																					
22. Platz	54	51	48	45	42	39	36	33	30																						
23. Platz	51	48	45	42	39	36	33	30																							
24. Platz	48	45	42	39	36	33	30																								
25. Platz	45	42	39	36	33	30																									
26. Platz	42	39	36	33	30																										
27. Platz	39	36	33	30																											
28. Platz	36	33	30																												
29. Platz	33	30																													
30. Platz	30																														

Vollständige Tabelle siehe Anhang 2

Fahrer, die nicht in die Wertung kommen (Ausscheiden im Wertungslauf oder mindestens 1 Runde im Pflichttraining gefahren), erhalten 10 Antrittspunkte für die Jahreswertung.

Nicht-Teilnehmer und Disqualifizierte erhalten keine Punkte.

*Die Basis der Punkteberechnung erfolgt auf der Anzahl der platzierten Teilnehmer.*

5.3 Für die Jahres-Klassenwertung und Jahres-Gesamtwertung erhalten ausschließlich Teilnehmer, deren Fahrzeug vor 1994 gebaut worden ist (Modellerscheinungsjahr bzw. Homologationsjahr), die errungenen bzw. Antrittspunkte. Teilnehmer mit Fahrzeugen, deren Modellerscheinungsjahr bzw. Homologationsjahr zwischen 1994 und einschließlich 1998 liegen, erhalten 80% der errungenen bzw. Antrittspunkte, Teilnehmer mit Fahrzeugen, deren Modellerscheinungsjahr bzw. Homologationsjahr zwischen 1999 und einschließlich 2002 liegen, erhalten 60% der errungenen bzw. Antrittspunkte. Jüngere Fahrzeuge erhalten keine Punkte oder Antrittspunkte.



## 6. Titel

Der Fahrer mit der höchsten Punktzahl nach allen Wertungsläufen entsprechend Punkt 5.2.2, erhält den Titel:

### **VFV-GLPpro Meisterschaft-Gesamtsieger.**

Bei Punktegleichstand entscheidet die Anzahl der besseren Platzierungen (mehr 1. Plätze, mehr 2. Plätze usw.).

## 7. Persönliche Schutzausrüstung

### 7.1. Helme

Bei allen GLP-Wettbewerben ist das Tragen von Helmen vorgeschrieben, welche einer der nachstehenden Normen entsprechen müssen:

- British Standards Institute BS 6658-85 Typ A/FR (GB)
- Snell Foundation SA 2000
- Snell Foundation SA 2005
- Snell Foundation SA 2010
- Snell Foundation SAH 2010
- Snell Foundation SA 2015
- FIA Standard 8860-2004
- FIA Standard 8860-2010
- FIA Standard 8860-2018 oder 8860-2018 ABP
- FIA Standard 8859-2015
- American Foundation Inc. S.F.I. 31.1 (Helm mit offenem Gesichtsbereich)
- American Foundation Inc. S.F.I. 31.2 (Helm mit geschlossenem Gesichtsbereich)
- American Foundation Inc. S.F.I. 31.1A (USA)
- American Foundation Inc. S.F.I. 31.2A (USA)
- ECE 22/05 (Europa) oder ECE 22/06

#### 7.1.1. Kennzeichnung der Helme

Helme, welche akzeptiert werden, müssen eine der Kennzeichnungen aufweisen wie in der DMSB-Rahmenausschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen aufgeführt. Alle Helme müssen entsprechend der darin aufgeführten Muster gekennzeichnet sein. Sollte die Kennzeichnung nicht einwandfrei erkennbar sein, so gilt der Helm als nicht zulässig.

#### 7.1.2. Weitere Fahrerausrüstung

Zusätzliche Schutzausrüstungen wie Overall, Unterwäsche, Handschuhe, Schuhe, Kopfhaube gemäß der FIANorm 8856-2000 ist erforderlich.

## 8. Beifahrer

**8.1** Beifahrer sind zugelassen. Das Mindestalter für Beifahrer beträgt 15 Jahre. Bei Teilnahme am Wertungslauf mit Beifahrer wird die Richtzeit des Starters um 5 Sekunden reduziert.

**8.2.** Unabdingbar ist die persönliche Meldung bei der Dokumentenabnahme im Nennbüro vor Ort.





**8.3** Beifahrer sind entsprechend der Fahrerschutzausrüstung wie Ziff. 7.1. – 7.1.2 auszustatten.

**8.4** Jeder Beifahrer muss zwingend einen Haftungsverzicht unterschrieben haben, andernfalls ist eine Teilnahme, auch nur für eine Runde ausgeschlossen. Bei Minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten erforderlich. Verstöße werden mit Ausschluss des betreffenden Fahrzeugs / Fahrers aus der Veranstaltung geahndet.

## **9. Technische Bestimmungen**

**9.** Abweichend von der Regelung des Art. 11 der DMSB-Basisausschreibung Clubsport GLP sind für Tourenwagen und GT-Fahrzeuge mindestens ein Überrollkäfig entsprechend Zeichnung 1 des Art. 11 DMSB-Basisausschreibung GLP (Modus 2 Berg GLP) inklusive Seitenaufprallschutz sowie mindestens 4-Punkt Gurte (mit max. 5 Jahre abgelaufener FIA-Homologation) vorgeschrieben. Sollte die Kennzeichnung nicht einwandfrei erkennbar sein, so gilt der Gurt als nicht zulässig. Fahrzeuge müssen weiter mit Sportsitz (FIA Homologation muss vorhanden, aber nicht aktuell sein), Stromkreisunterbrecher inklusive Zündungsunterbrechung und Abschleppösen, welche durch je einen Pfeil deutlich gekennzeichnet sein müssen, ausgerüstet sein. Starterbatterien, die im Fahrgastraum montiert sind, müssen in einer dafür geeigneten Batteriebox untergebracht sein. Grundsätzlich gilt: Die Fahrzeuge müssen ihrer Periode entsprechend ausgerüstet sein.

**9.2** Für Formel- und Sportwagen werden die Sicherheitsvorschriften des DMSB- Handbuch oranger Teil Anhang K empfohlen. Grundsätzlich gilt: Die Fahrzeuge müssen ihrer Periode entsprechend ausgerüstet sein.

### **9.3. Feuerlöscher – Feuerlöschsysteme**

Jedes Fahrzeug muss entweder mit einem unter Ziff. 9.4 beschriebenen Löschesystem oder alternativ mit unter Ziff. 9.5 beschriebenem Handlöscher ausgerüstet sein.

Die Verwendung der Löschmittel BCF und NAF ist verboten.

### **9.4. Eingebaute Systeme**

**9.4.1.** Alle Fahrzeuge müssen mit einem Feuerlöschsystem gemäß Technischer Liste Nr. 16 „FIA homologierte Feuerlöschsysteme“ ausgerüstet sein.

**9.4.2.** Alle Löschbehälter müssen angemessen geschützt und innerhalb des Fahrgastraumes angebracht sein. Der Löschbehälter darf auch im Kofferraum angebracht sein unter der Voraussetzung, dass der Abstand zur Karosserieaußenkante in allen horizontalen Richtungen mindestens 300 mm beträgt. Er muss mit mind. 2 verschraubten Metallbändern gesichert sein und das Befestigungssystem muss einer Verzögerung von 25g widerstehen können. Das gesamte Löschesystem muss gegen Feuer widerstandsfähig sein. Kunststoffrohre sind verboten und Metallrohre sind vorgeschrieben.

**9.4.3.** Der Fahrer (und falls vorhanden der Beifahrer) muss in der Lage sein, das Löschesystem manuell auszulösen während er sich in normaler Sitzposition mit angelegten Sicherheitsgurten befindet und das Lenkrad aufgesteckt ist. Darüber hinaus muss eine Vorrichtung, um das Löschesystem von außen auszulösen, mit dem Stromkreisunterbrecher kombiniert sein, oder sich nahe bei diesem befinden. Es muss mit einem Buchstaben „E“ in rot innerhalb eines weißen Kreises von mindestens 10 cm Durchmesser und mit einem roten Rand gekennzeichnet sein.

**9.4.4** Das System muss in allen Positionen funktionieren.



**9.4.5** Die Düsen des Feuerlöschsystems müssen für das Löschmittel geeignet und so installiert sein, dass sie nicht direkt auf die Köpfe der Insassen gerichtet sind.

Hinweis: Analog der Handfeuerlöscher müssen auch Löschsyste me alle zwei Jahre überprüft werden.

## **9.5. Manuelle Feuerlöscher (Handfeuerlöscher)**

**9.5.1** Alle Fahrzeuge müssen mit einem oder zwei Löschbehältern ausgestattet sein.

**9.5.2.** Erlaubte Feuerlöschmittel sind:

AFFF, 4F Universal, FX G-TEC, Viro 3, Pulver oder jedes andere von der FIA homologierte Löschmittel.

**9.5.3.** Mindestmenge der Feuerlöschmittel:

AFFF: 2,4 Liter

F Universal; 2,4 Liter

FX G-TEC 2,0 Liter

Viro 3: 2,0 Liter

Zero 360: 2,0 Liter

Pulver: 4 Kg oder 2 x 2,0 Kg

### **9.5.4.**

Alle Feuerlöschbehälter müssen, abhängig vom Inhalt, mit den nachfolgenden Drücken beaufschlagt sein:

AFFF: gemäß Herstellerangaben

4F Universal: gemäß Herstellerangaben

FX G-TEC: gemäß Herstellerangaben

Viro 3: gemäß Herstellerangaben

Zero 360: gemäß Herstellerangaben

Pulver: min. 8 bar und max. 13,5 bar

Des Weiteren müssen im Fall von AFFF oder 4F Universal die Feuerlöscher mit einem System ausgestattet sein, welches erlaubt, den Druck des Inhaltes festzustellen.

**9.5.5.** Folgende Informationen müssen auf jedem Feuerlöscher sichtbar dargestellt sein:

- Fassungsvermögen,
- Typ des Feuerlöschmittels,
- Gewicht oder Volumen des Feuerlöschmittels,
- Datum der Überprüfung des Feuerlöschers.

Die Überprüfung bzw. Befüllung darf längstens 2 Jahre zurück liegen. Das Ablaufdatum darf nicht überschritten werden.

**9.5.6.** Alle Feuerlöschbehälter müssen ausreichend geschützt sein. Sie sind so zu befestigen, dass sie einer Verzögerung von 25 g standhalten. Des Weiteren sind nur Befestigungen mit Schnellverschlüssen aus Metall (mindestens zwei Metallbänder) erlaubt.

**9.5.7.** Die Feuerlöscher müssen für den Fahrer und den Beifahrer leicht erreichbar sein.



## 9.6. Geräuschvorschrift

**9.6.1** Die zulässigen Geräuschwerte gelten für die Dauer des gesamten Wettbewerbs. Fahrzeuge mit wirkungsloser Geräuschdämpfung (z. B. abgebrochenen Auspuffkrümmern oder -rohren) sind bei Gleichmäßigkeitsprüfung oder während des Trainings nach Auftreten des Schadens vom Fahrt-/Renn-/Veranstaltungsleiter aus dem Wettbewerb zu nehmen bzw. an die Boxen zu beordern. Ist eine Instandsetzung nicht möglich, muss das Fahrzeug aus dem laufenden Wettbewerb genommen werden.

**9.6.2.** Die Fahrzeuge müssen auf 98 dB(A) begrenzt sein.

### 9.6.3 Geräuschmessung

Die Verpflichtung zur Geräuschmessung liegt beim Veranstalter; die Messung ist von den Technischen Kommissaren vorzunehmen.

Der Veranstalter hat die ordnungsgemäße Durchführung der Geräuschmessungen zu ermöglichen und jede hierfür notwendige Unterstützung zu geben.

Die Bereitstellung der erforderlichen Messgeräte hat der Veranstalter sicherzustellen (Ausnahme: Schalleistungs- Vorbeifahrtsmessung) und mit den Technischen Kommissaren abzustimmen.

Die nachfolgenden Grenzwerte enthalten bereits alle Messwertabweichungen (Toleranzen), die sich aus der jeweiligen Messmethode und dem verwendeten Messgerät ergeben könnten. Es ist daher ratsam, Abgasanlagen mit einem gewissen „Sicherheitsabstand“ zum Grenzwert (ca. 3 dB(A)) zu verwenden. Der VdTÜV (Dachorganisation des TÜV) und der DEKRA haben im Übrigen den Mitarbeitern an ihren Prüfstellen empfohlen, Sportfahrzeuge (auch Wagenpass-Fahrzeuge) auf Wunsch nach den u.a. Messvorschriften zu prüfen. Der Teilnehmer ist für die Erfassung der Messwerte mitverantwortlich und hat durch Bereitstellung des Fahrzeuges (Kapitel I) bzw. durch seine Fahrweise (Kapitel II) eine ordnungsgemäße Messung zu ermöglichen.

## 9.7 Proteste

Beschwerden im Sinne des ISG sind im Bereich dieser Geräuschvorschriften ausgeschlossen. Ebenso sind gegen die ermittelten Messwerte der als Sachrichter eingesetzten Technischen Kommissare, TK-Helfer bzw. des Geräuschmessteams sowie gegen die daraus resultierenden Entscheidungen des Fahrt-/Renn-/Veranstaltungsleiters keine Proteste zulässig (Sachrichterentscheidungen).

## 9.8 Lithium-Batterien

Lithium-Metall- und Lithium-Ionen-Batterien dürfen seit dem 01.07.2017 im DMSB-geregelten Automobilsport grundsätzlich nur verwendet werden, wenn sie in nachstehender Liste aufgeführt sind und das Label „DMSB-registered Lithium Ion battery“ inkl. der entsprechenden Registrierungsnummer tragen. Hersteller von Batterien oder deren Generalimporteure (mit Genehmigung des Batterieherstellers) können den Antrag zur Aufnahme bei der DMSB-Geschäftsstelle stellen (E-Mail: [cihm@dmsb.de](mailto:cihm@dmsb.de)). Die aktuelle Liste der „DMSB-registered Lithium Ion battery“ ist auf der DMSB-Homepage [www.dmsb.de](http://www.dmsb.de) verfügbar.

**9.9.** Die Zulassung zur Veranstaltung trifft der Fahrt-/Renn-/Veranstaltungsleiter in Absprache mit dem verantwortlichen technischen Kommissar.



## 10. Dokumenten- und Technische Abnahme

Die Dokumenten- und Technische Abnahme sind Bestandteil einer jeden Veranstaltung. In der Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung werden Art und Umfang sowie die Zeitpunkte der Abnahmen definiert.

Erst nach erfolgreicher Dokumenten- und Technischen Abnahme erfolgt eine Zulassung zum Start. Über eine Nichtzulassung zum Start entscheidet in erster Instanz der Fahrt-/Renn-/Veranstaltungsleiter. Gegen die Nichtzulassung zum Start hat ein Teilnehmer die Möglichkeit, innerhalb von 30 Minuten, beim Schiedsgericht Widerspruch einzulegen.

Das Fahrzeug darf in seinem äußeren Erscheinungsbild auf keinem Fall dem Ansehen des Motorsports schaden. Die diesbezügliche Entscheidung trifft der Fahrt-/Renn-/Veranstaltungsleiter.

## 11. Durchführung

Die Besonderheiten zur Durchführung der verschiedenen Wettbewerbe werden in den Grundausschreibungen festgelegt.

Den Anordnungen des Veranstalters und den von ihm eingesetzten Sportwarten ist Folge zu leisten. Aus Sicherheitsgründen ist der Einsatz von unbemannten Fluggeräten (z.B. Drohnen/Mikrokopter) im Rahmen von Clubsportveranstaltungen grundsätzlich verboten.

Der Veranstalter kann eigenverantwortlich unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen und Bestimmungen Ausnahmen erteilen. Die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Einsatz von unbemannten Fluggeräten soll grundsätzlich vor Veranstaltungsbeginn dem jeweilig zuständigen Trägerverein, Motorsportverband oder sonstigen Mitglieder des DMSB schriftlich angezeigt werden.

## 12. Wertungsstrafen

Wertungsstrafen sind Teil der Regelungsbefugnis des Renn-/Fahrt-/Veranstaltungsleiters und des Schiedsgerichtes. Für Streitigkeiten im Rahmen von Clubsportveranstaltungen sind die von den Verbänden gem. Ausschreibung vorgesehenen Gremien abschließend zuständig. Es obliegt allein dem DMSB, bei schwerwiegenden Verstößen im Einzelfall das DMSB - Verbandsgerichtsverfahren anzustrengen.

### 12.1 Strafen

Gegen den Teilnehmer können vom Renn-/Fahrt-/Veranstaltungsleiter oder vom Schiedsgericht folgende Strafen festgesetzt werden:

- Verwarnung
- Geldstrafe (bis zu 125,- €)
- Zeitstrafe
- Nichtzulassung zum Start
- Verbot der Teilnahme an der Veranstaltung
- Disqualifikation oder Ausschluss von der Teilnahme an der Veranstaltung
- Disqualifikation oder Ausschluss von der Wertung aus einem oder mehreren Wettbewerben.

Geldstrafen sind als Spenden an eine der folgenden Institutionen gemäß Ausschreibung zu entrichten:

- ADAC Stiftung Sport,
- AvD e.V.,
- DMV e.V.,



- ADMV e.V. oder
- dmsj.

Hinweis: Die Verwendung erfolgt ausschließlich zur Nachwuchsförderung, eine Spendenquittung kann hierfür nicht ausgestellt werden.

### **13. Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung**

Bei Entscheidungen des DMSB, der DMSB-Mitgliedsorganisationen, des VFV, des Schiedsgerichtes oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinne des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Aus Maßnahmen und Entscheidungen der FIA, des DMSB, deren Präsidenten, Organen, Generalsekretären sowie Bevollmächtigten, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller vorgenannten Personen und Stellen, den DMSB-Mitgliedsverbänden, den Sportabteilungen, dem VFV, des Schiedsgerichtes oder des Veranstalters können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen. Der Haftungsverzicht gilt nach Maßgabe des Vorgenannten für alle Ansprüche egal aus welchem Rechtsgrund, somit auch für vertragliche, außervertragliche und solche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

### **14. Versicherungen**

Der Veranstalter ist verpflichtet, für seine Veranstaltungen die öffentlich-rechtlich und/oder sportrechtlich vorgeschriebenen Versicherungen abzuschließen.

### **15. Haftungsausschluss**

Bewerber und Fahrer/Beifahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- den VFV, den Promoter/Serienorganisator
- den Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer
- Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen



– die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer/Beifahrer, Mitfahrer) deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,  
– den eigenen Bewerber, der/die eigenen Fahrer/Beifahrer, Mitfahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n / Beifahrer/n, Mitfahrer/n gehen vor!) und eigene Helfer verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-Up, Wertungslauf), außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.  
Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.  
Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.  
Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

## 16. Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

Sofern Bewerber oder Fahrer/Beifahrer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die auf dem Nennformular abgedruckte Haftungsverzichterklärung abgibt.

Für den Fall, dass die Erklärung entgegen dieser Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen Bewerber und Fahrer/Beifahrer alle unter Ziff. 15 angeführten Personen und Stellen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers frei, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer/Beifahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer/Beifahrer, Mitfahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Beifahrer/n, Mitfahrer gehen vor!) und eigene Helfer auf Schäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-Up, Wertungslauf), beim Slalom im Zusammenhang mit Training und Wertungslauf/-läufen, bei Rallye- Veranstaltungen verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der/den Wertungsprüfung/en zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten oder kürzesten Fahrzeiten oder der/den dazugehörigen Übungsfahrt/en entstehen und bei Ansprüchen gegen andere Personen und Stellen auf Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt entstehen.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben unberührt.

## 17. Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

Bewerber, Fahrer/Beifahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss



vereinbart wird. Die Ausschreibung darf grundsätzlich nur durch die genehmigende Stelle geändert werden. Ab Beginn der Veranstaltung (Dokumentenabnahme) können Änderungen bzw. Ergänzungen nur durch die Schiedsrichter der Veranstaltung vorgenommen werden, jedoch nur, wenn es aus Gründen der Sicherheit und/oder höheren Gewalt notwendig ist bzw. die in der Ausschreibung enthaltenen Angaben über Streckenlänge, Rundenzahl und Sportwarte betrifft.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe abzusagen.

## **18. Preise / Siegerehrung**

Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung. Fahrer, die bei der Siegerehrung nicht anwesend sind, haben keinen Anspruch auf Aushändigung der Preise. In der Ausschreibung oder per Bulletin ist der Zeitpunkt der Siegerehrung festzulegen.

## **19. Sachrichter / Schiedsrichter**

### **19.1. Sachrichter**

Der Veranstalter setzt Sportwarte ein, die als Sachrichter fungieren können. Sportwarte der Streckensicherung können auch Sachrichter sein.

### **19.2. Schiedsgericht**

Der Veranstalter setzt ein 3-köpfiges Schiedsgericht ein. Der Renn-/Fahrt-/Veranstaltungsleiter kann nicht Mitglied des Schiedsgerichtes sein.

Bezüglich jedweder Streitigkeit im Zusammenhang mit der Veranstaltung, den durchgeführten Gleichmäßigkeitsläufen und vorgenommenen Wertungen, einschließlich etwaiger Verstöße gegen das Reglement, entscheidet zunächst der Renn-/Fahrt-/Veranstaltungsleiter.

## **20. Einsprüche**

Teilnehmer haben bis spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse bzw. der Strafe das Recht zum Einspruch, sollten sie sich durch eine Entscheidung, Handlung oder Unterlassung seitens eines anderen Teilnehmers/Fahrzeuge, des Veranstalters oder eines Sportwartes (Renn-/Fahrt-/Veranstaltungsleiter, Technischer Kommissar und Sach-/Punktrichter) benachteiligt sehen.

Einsprüche sind schriftlich an das Schiedsgericht zu stellen. Einsprüche sind kostenpflichtig und werden abhängig von der Entscheidung erstattet bzw. einbehalten.

Die Höhe der Einspruchsgebühr beträgt 150,- Euro.

Die Heranziehung von privaten Videoaufnahmen zur Sachverhaltsaufklärung liegt im Ermessen des Schiedsgerichts.

Entscheidungen des Schiedsgerichts sind endgültig, es obliegt jedoch dem DMSB bei schwerwiegenden Verstößen im Einzelfall das DMSB-Verbandsgerichtsverfahren anzustrengen.

## **21. Fahrerbesprechung**

Jeder Fahrer muss an der Fahrerbesprechung teilnehmen. Diese kann auch schriftlich erfolgen.



## 22. Startart

Im Rahmen von Rennsportveranstaltungen auf der Rundstrecke wird aus Sicherheitsgründen fliegend in Reihe hinter Pacecar , möglichst Schnellster vorne, gestartet.

## 23. Einführungsrunde

Während der Einführungsrunde herrscht absolutes Überholverbot!

## 24. Startnummern

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, die ihm mit der Nennbestätigung zur jeweiligen Veranstaltung zugeteilte Startnummer mindesten links und rechts am Fahrzeug anzubringen (die Startnummern werden vor Ort zur Verfügung gestellt).

## 25. Wirksamkeit der Jahreswertung - Ausschreibung

Die Jahreswertung - Ausschreibung tritt mit Genehmigung des VFV in Kraft.

---

Genehmigt :

unter Reg.- Nr. 1/2024/VFV-GLPpro

Veteranen-Fahrzeug-Verband e.V.  
Helmut Wittgens  
Vorstandsmitglied



Anhang 1: Punkteverteilungstabelle Jahres-Klassenwertung VFW-GLPpro

Platzierter	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
1. Platz	195	194	193	192	191	190	189	188	187	186	185	184	183	182	181	180	179	178	177	176	175	174	173	172	171	169	167	165	163	161	159	157	155	153	151	149	147	145	143	141	138	135	132	129	126	123	120	117	114	111	108	105	102	99	96	92	88	84	80	76	72	68	64	60	55	50	45	40	35	30
2. Platz	190	189	188	187	186	185	184	183	182	181	180	179	178	177	176	175	174	173	172	171	170	169	168	167	166	164	162	160	158	156	154	152	150	148	146	144	142	140	138	136	133	130	127	124	121	118	115	112	109	106	103	100	97	94	91	87	83	79	75	71	67	63	59	55	50	45	40	35	30	
3. Platz	185	184	183	182	181	180	179	178	177	176	175	174	173	172	171	170	169	168	167	166	165	164	163	162	161	159	157	155	153	151	149	147	145	143	141	139	137	135	133	131	128	125	122	119	116	113	110	107	104	101	98	95	92	89	86	82	78	74	70	66	62	58	54	50	45	40	35	30		
4. Platz	180	179	178	177	176	175	174	173	172	171	170	169	168	167	166	165	164	163	162	161	160	159	158	157	156	154	152	150	148	146	144	142	140	138	136	134	132	130	128	126	123	120	117	114	111	108	105	102	99	96	93	90	87	84	81	77	73	69	65	61	57	53	49	45	40	35	30			
5. Platz	175	174	173	172	171	170	169	168	167	166	165	164	163	162	161	160	159	158	157	156	155	154	153	152	151	149	147	145	143	141	139	137	135	133	131	129	127	125	123	121	119	117	115	112	109	106	103	100	97	94	91	88	85	82	79	76	72	68	64	60	56	52	48	44	40	35	30			
6. Platz	170	169	168	167	166	165	164	163	162	161	160	159	158	157	156	155	154	153	152	151	150	149	148	147	146	144	142	140	138	136	134	132	130	128	126	124	122	120	118	116	114	112	110	107	104	101	98	95	92	89	86	83	80	77	74	71	67	63	59	55	51	47	43	39	35	30				
7. Platz	165	164	163	162	161	160	159	158	157	156	155	154	153	152	151	150	149	148	147	146	145	144	143	142	141	139	137	135	133	131	129	127	125	123	121	119	117	115	113	111	108	105	102	99	96	93	90	87	84	81	78	75	72	69	66	62	58	54	50	46	42	38	34	30						
8. Platz	161	160	159	158	157	156	155	154	153	152	151	150	149	148	147	146	145	144	143	142	141	140	139	138	137	136	135	134	133	131	129	127	125	123	121	119	117	115	113	111	109	107	104	101	98	95	92	89	86	83	80	77	74	71	68	65	62	58	54	50	46	42	38	34	30					
9. Platz	157	156	155	154	153	152	151	150	149	148	147	146	145	144	143	142	141	140	139	138	137	136	135	134	133	131	129	127	125	123	121	119	117	115	113	111	109	107	105	103	100	97	94	91	88	85	82	79	76	73	70	67	64	61	58	54	50	46	42	38	34	30								
10. Platz	153	152	151	150	149	148	147	146	145	144	143	142	141	140	139	138	137	136	135	134	133	132	131	130	129	127	125	123	121	119	117	115	113	111	109	107	105	103	101	99	96	93	90	87	84	81	78	75	72	69	66	63	60	57	54	50	46	42	38	34	30									
11. Platz	149	148	147	146	145	144	143	142	141	140	139	138	137	136	135	134	133	132	131	130	129	128	127	126	125	123	121	119	117	115	113	111	109	107	105	103	101	99	97	95	92	89	86	83	80	77	74	71	68	65	62	59	56	53	50	46	42	38	34	30										
12. Platz	145	144	143	142	141	140	139	138	137	136	135	134	133	132	131	130	129	128	127	126	125	124	123	122	121	119	117	115	113	111	109	107	105	103	101	99	97	95	93	91	88	85	82	79	76	73	70	67	64	61	58	55	52	49	46	42	38	34	30											
13. Platz	141	140	139	138	137	136	135	134	133	132	131	130	129	128	127	126	125	124	123	122	121	120	119	118	117	116	115	114	113	111	109	107	105	103	101	99	97	95	93	91	89	87	84	81	78	75	72	69	66	63	60	57	54	51	48	45	42	38	34	30										
14. Platz	137	136	135	134	133	132	131	130	129	128	127	126	125	124	123	122	121	120	119	118	117	116	115	114	113	111	109	107	105	103	101	99	97	95	93	91	89	87	85	83	80	77	74	71	68	65	62	59	56	53	50	47	44	41	38	34	30													
15. Platz	133	132	131	130	129	128	127	126	125	124	123	122	121	120	119	118	117	116	115	114	113	112	111	110	109	107	105	103	101	99	97	95	93	91	89	87	85	83	81	79	76	73	70	67	64	61	58	55	52	49	46	43	40	37	34	30														
16. Platz	129	128	127	126	125	124	123	122	121	120	119	118	117	116	115	114	113	112	111	110	109	108	107	106	105	103	101	99	97	95	93	91	89	87	85	83	81	79	77	75	72	69	66	63	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30															
17. Platz	126	125	124	123	122	121	120	119	118	117	116	115	114	113	112	111	110	109	108	107	106	105	104	103	102	100	98	96	94	92	90	88	86	84	82	80	78	76	74	72	69	66	63	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																
18. Platz	123	122	121	120	119	118	117	116	115	114	113	112	111	110	109	108	107	106	105	104	103	102	101	100	99	97	95	93	91	89	87	85	83	81	79	77	75	73	71	69	66	63	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																	
19. Platz	120	119	118	117	116	115	114	113	112	111	110	109	108	107	106	105	104	103	102	101	100	99	98	97	96	94	92	90	88	86	84	82	80	78	76	74	72	70	68	66	63	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																		
20. Platz	117	116	115	114	113	112	111	110	109	108	107	106	105	104	103	102	101	100	99	98	97	96	95	94	93	91	89	87	85	83	81	79	77	75	73	71	69	67	65	63	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																			
21. Platz	114	113	112	111	110	109	108	107	106	105	104	103	102	101	100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	88	86	84	82	80	78	76	74	72	70	68	66	64	62	60	57	54	51	48	45	42	39	36	33	30																				
22. Platz	111	110	109	108	107	106	105	104	103	102	101	100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	82	80	78	76	74	72	70	68	66	64	62	60	58	56	54	51	48	45	42	39	36	33	30																			
23. Platz	108	107	106	105	104	103	102	101	100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	82	80	78	76	74	72	70	68	66	64	62	60	58	56	54	51	48	45	42	39	36	33	30																						
24. Platz	105	104	103	102	101	100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	79	77	75	73	71	69	67	65	63	61	59	57	55	53	51	48	45	42	39	36	33	30																							
25. Platz	102	101	100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	76	74	72	70	68	66	64	62	60	58	56	54	52	50	48	45	42	39	36	33	30																								
26. Platz	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	73	71	69	67	65	63	61	59	57	55	53	51	49	47	45	42	39	36	33	30																									
27. Platz	96	94	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	7																																																						

Annex 2 - Functioning table of the Common Grid of the VET

Pathway	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000
---------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------